

Wir stehen ein für Frieden und Menschenrechte



41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Tom Koenigs (Gießen KV)

Änderungsantrag zu WB-FM-01

Von Zeile 10 bis 13:

Leitbild unseres außenpolitischen Engagements ~~ist es, dass~~ sind die Menschenrechte.
Deutschland und Europa müssen mehr Verantwortung für die Gestaltung einer friedlichen und kooperativen Weltordnung übernehmen ~~müssen.~~ Deutschland muss selbst alle menschenrechtlichen Abkommen vorbehaltlos ratifizieren und umsetzen. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass durch globale Partnerschaft und Zusammenarbeit die Welt an vielen Stellen zu einem besseren Ort werden kann. Diesen Weg

Begründung

Eine an den Menschenrechten orientierte Außenpolitik soll Leitbild sein. Um glaubwürdig zu sein, muss Deutschland alle menschenrechtlichen Abkommen ratifizieren. Das entspricht Grünen Werten und der aktuellen Beschlusslage der Bundestagfraktion: https://www.gruene-bundestag.de/fileadmin/media/gruenebundestag_de/fraktion/beschluesse/Menschenrechte.pdf

Unterstützer*innen

Denise Bentele (Berlin-Pankow KV); Patrick Willmann (Berlin-Pankow KV); Kordula Schulz-Asche (Main-Taunus KV); Jonas Botta (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); Claudia Roth (Augsburg-Stadt KV); Katrin Schleenbecker (Gießen KV); Christian Zuckermann (Gießen KV); Georg Dick (Frankfurt KV); Michael Daxner (Potsdam KV); Walter Heinemann (Lahn-Dill KV); Hannah Neumann (Berlin-Lichtenberg KV); Kerstin Täubner-Benicke (Starnberg KV); Martin Pilgram (Starnberg KV); Roland Schaeffer (Hamburg-Eimsbüttel KV); Martin Tasci-Lempe (Gießen KV); Michael Buss (Gießen KV); Barbara Lochbihler (Ostallgäu KV); Werner Graf (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Christa Fischer (Berlin-Kreisfrei KV); Christiane Howe (Berlin-Kreisfrei KV); Klaus-Dieter Grothe (Gießen KV); Uwe Köhne (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); Ulrike Seifert (Ostallgäu KV)